

Feste Tageszeiten:

08.00 Uhr	Frühstück
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee
18.30 Uhr	Abendessen

Leitung: **Gunter Geiger, Direktor**  
Katholische Akademie des Bistums Fulda

Referent: : **Dr. Udo Metzinger,**  
Politikwissenschaftler  
Frankfurt am Main und Leipzig

Kostenbeitrag für Unterbringung, Verpflegung  
und Seminarunterlagen:

**320,00 € im Einbettzimmer**

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum  
29.12.2023 telefonisch unter der Tel.-Nr.  
0661/8398-120 oder per E-Mail an  
[katholische.akademie@bistum-fulda.de](mailto:katholische.akademie@bistum-fulda.de)

**Die AKSB ist anerkannter Träger bei der Bundeszentrale  
für politische Bildung.**

**Der Unterträger „Katholische Akademie des Bistums  
Fulda“ ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-  
sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB).**



Aufgrund des Hess. Bildungsurlaubsgesetzes und im  
Rahmen des Sonderurlaubs für Beamte können Sie bei  
Ihrem Arbeitgeber fünf Tage Bildungsurlaub beantragen.

Nach erfolgter Anmeldung werden wir Ihnen eine  
Bestätigung und die Anerkennung des Bildungsurlaubes  
zusenden.

Anmeldungen aus anderen Bundesländern sind möglich.  
Hierfür muss die Anerkennung gesondert beantragt  
werden. Wir bitten deshalb um rechtzeitige Anmeldung.



**Bildungsurlaub**

**Immer noch Krieg?**

Die Ukraine, Russland und der Westen im  
Jahre 3 nach dem Überfall

**05.02.-09.02.2024**

Kontakt:



**Katholische Akademie des Bistums Fulda**  
Neuenberger Straße 3-5  
36041 Fulda

[katholische.akademie@bistum-fulda.de](mailto:katholische.akademie@bistum-fulda.de)  
[www.katholische-akademie-fulda.de](http://www.katholische-akademie-fulda.de)



# Herzliche Einladung

Bildungsurlaub

## Immer noch Krieg?

Die Ukraine, Russland und der Westen im Jahre 3 nach dem Überfall

„Nach dem Krieg um halb sechs im Kelch.“

So wie der brave Soldat Schwejk hoffte, dass der Krieg irgendwann ende und das normale Leben wieder stattfindet, so hoffen Millionen von Ukrainern auf ein Ende des Krieges und die Rückkehr der Normalität.

Doch wann werden die Waffen schweigen, wie soll das Ende überhaupt aussehen? Das Seminar versucht, die Vorgeschichte und die Hintergründe des russischen Angriffs zu beleuchten, sich der komplexen Beziehung der Akteure, auch des Westens, über die Jahrzehnte anzunähern und die deutsche Positionierung in der „Zeitenwende“ zu analysieren.

Sie sind herzlich eingeladen!

**Gunter Geiger, Direktor**

**Katholische Akademie des Bistums Fulda**

### Vorgesehenes Programm:

#### **Montag, 05.02.2024**

11.00 – 12.30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

15.30 – 18.30 Uhr Aus längst vergangenen Tagen – eine Analyse des „alten“ Kalten Kriegs aus aktuellem Anlass

19.30 - 21.00 Uhr Filmanalyse und Diskussion

#### **Dienstag, 06.02.2024**

09.00 - 12.30 Uhr Jedem Ende wohnt ein Anfang inne - die verfrühte Jahrhundertwende 1989/90

15.30 - 18.30 Uhr Von unbekanntem Herausforderungen – der Westen und Russland nach dem Ende des Kalten Krieges

#### **Mittwoch, 07.02.2024**

9.00 – 12.30 Uhr Vom Träumen und Scheitern – der schwierige Weg der Ukraine

15.30 - 18.30 Uhr Vom wollen und Können –

die Annexion der Krim und die Destabilisierung der Ukraine

#### **Donnerstag, 08.02.2024**

9.00 - 12.30 Uhr Von der „Sehnsucht nach dem Imperium- zu imperialer Politik – warum wir Putin unterschätzt haben und was die deutsche Politik damit zu tun hat

15.30 – 18.30 Uhr Krieg in Europa – was seit dem 24. Februar passiert ist und wie es enden könnte

#### **Freitag, 09.02.2024**

08.30 – 12.30 Uhr Vom „bösen“ Westen – warum die Putin`sche Mär bei uns so verhängt und was hybride Kriegsführung damit zu tun hat

13.00 – 13.30 Uhr Seminauswertung, Kritik, Lob, Resonanzen